



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 13. Oktober 2018

FC Entfelden : FC Beinwil am See 1:3 (0:1)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter: Lukas Brunner

Tore

09. Min. 0:1

47. Min. 0:2

72. Min. 1:2 Minur Ajdaroski

86. Min. 1:3

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Daniel Binder, Juan Carlos Brugger, Rafael Singy, Jens Suter, Gianluca Moro, Nils Suter, Fidan Tahiraj, Gazmend Gjini, Minur Ajdaroski, Rafael Meier

Ersatzspieler FC Entfelden

Luca Boccali, Sabesh Sivasubramaniam, Ghaffar Arefi, Michele Sanso,

Bemerkungen FC Entfelden

Sascha Vogel, Daniele Vanvitelli, Jonas Lang, Ajdin Kucalovic, Gregory Bobst, Selim Shatrolli (alle verletzt), Domenico Sorrentino, Luca Furrer (beide Militär), Simon Marty, Allanderson Lira dos Santos (Privat)

Unnötige Niederlage der Entfelder

Die Gäste aus dem Seetal rissen die Partie sofort an sich und setzten die Entfelder unter Druck. In der 5. Minute hatten sie eine hervorragende Torchance die der Entfelder Keeper gerade noch so mit dem Fuss zum Eckball abwehren konnte. Vier Minuten später konnten die Gäste in Strafraumnähe einen Freistoss ausführen. Der Ball kam in den Strafraum geflogen genau auf Manuel Dietiker und dieser zog direkt ab und versenkte die Kugel im rechten Toreck zum 0:1. Das Heimteam konnte vorerst nicht auf den Rückstand reagieren. Der erste Torschuss der Entfelder fand in der 16. Minute statt. Der Freistoss von Fidan Tahiraj war jedoch eine sichere Beute des Gästekeepers. Nach und nach kamen die Entfelder besser in die Partie und konnte diese nun offen gestalten. In der 25. Minute lancierte das Heimteam einen schnellen Gegenangriff. Rafi Meier setzte sich auf der rechten Seite durch und passte in die Mitte zu Nils Suter. Er fackelte nicht lange und schoss aufs Tor. Die

Kugel verfehlte das Ziel jedoch nur um Haaresbreite. Zehn Minuten später waren die Gäste wieder an der Reihe. Sie konnten einmal mehr einen Freistoss aus zirka 20 Meter ausführen. Der Ball wurde in den Strafraum gespielt wo ein Spieler alleinstehend zum Abschluss kam. Sein Schuss in die tiefe linke Ecke konnte der Entfelder Keeper in extremis abwehren. In den letzten zehn Minuten vor dem Pausenpfeiff fand die Partie mehrheitlich im Mittelfeld statt ohne eine nennenswerte Aktion.

In der zweiten Spielhälfte waren gerade zwei Minuten gespielt und schon stand es 0:2. Die Gäste griffen über die rechte Seite an. Bruno Merz schoss aus relativer weiter Distanz Richtung Tor. Aus Sicht der Entfelder wurde der Ball unglücklicherweise abgefälscht so dass die Kugel unhaltbar im Entfelder Kasten landete. Das Heimteam brauchte einige Minuten um sich von diesem Schock zu erholen. In der 72. Minute keimte jedoch die Hoffnung wieder auf, denn Minur Ajdaroski fasste sich ein Herz und zog aus 20 Meter ab und traf genau in die linke hohe Torecke zum 1:2. Nun waren die Entfelder die bessere Mannschaft und hätte in der 78. Minute den Ausgleich erzielen müssen. Luca Boccali wurde mit einem optimalen Zuspiel von Gazmend Gjini bedient, so dass er alleine im Strafraum zum Abschluss kam. Er vergab diese Chance jedoch kläglich. Die Entfelder suchten weiterhin vehement den Ausgleich und kamen einige Male zum Torabschluss. Die Bälle flogen jedoch am Gehäuse vorbei und wenn nicht war der Gästekeeper auf dem Posten. In der 86. Minute fiel die Entscheidung als die Seetaler einen schnellen Konter lancierten den Bruno Merz mit dem 1:3 abschloss.